

Weilheimer Kreisbote, 19.03.15

Mit Sport integrieren

Weilheimer Aikido-Dojo startet Projekt mit Asylbewerbern

Weilheim – In Absprache mit Pfarrer Jost Herrmann von der Apostelkirche, dem Initiator des Unterstützernetzwerks Asyl, hat das Weilheimer Aikido-Shinzo-Dojo kürzlich ein Sozialprojekt gestartet.

Gemäß den Vorstellungen von Dojo-Leiter Robert Schwinghammer und Koordinator Helmuth Fischer soll über diese japanische Kampfkunst ein Beitrag zur Integration der Weilheimer Asylbewerber geleistet werden.

Aikido ist eine defensive Kampfkunst, bei der es nicht um einen Wettkampf geht. Die Sportler sollen lernen, mit Aggressionen umzugehen und diese zu neutralisieren. Damit

gilt Aikido als eine zum Frieden beitragende, gesundheitsorientierte Bewegungs- und Lebenskunst.

Im Rahmen dieser Aktion fand am vergangenen Samstag ein Sondertraining in den Räumen der SOS-Kinder- und Jugendhilfen in Weilheim statt. Dazu konnte Schwinghammer den langjährigen Aikido-Mentor Professor Martin Gruber aus Berlin begrüßen. Zwischen den beiden Trainingseinheiten präsentierten einige Dojo-Mitglieder aus dem regulären Training ihre Fortschritte und wurden mit dem nächsthöheren Graduierungsstand ausgezeichnet.

Beim gemeinsamen Schlusstraining zeigte Gruber anhand

einfacher Übungen, wie wirkungsvoll Aikido sein kann. Ungläubige Gesichter bei den neuen Teilnehmern, Erstaunen und Verblüffung waren das Resultat. „Ja, tatsächlich, es funktioniert“, freute sich einer der Asylbewerber und das über alle sprachlichen Barrieren hinweg.

Der Wunsch der Initiatoren: Das Pilotprojekt soll sich letztlich weit über die Region hinaus herumsprechen und als Vorbild für andere Aktionen dienen. Es ist vorerst mit einem wöchentlichen Übungsabend für die Dauer von drei Monaten angelegt und wird Ende April mit einem abschließenden Workshop abgerundet, der dann in der Bildungs- und Erholungsstätte Langau stattfinden soll.

Projektbezogene Spenden oder Sponsoring-Aktionen helfen, dieses Angebot für die Weilheimer Asylbewerber auch über die Startzeit hinaus weiterzuführen. kb



Gemeinsam mit Asylbewerbern trainierten Weilheimer Aikidoka. Das Projekt soll weiter gehen.

Foto: privat

Spendenkonto

Apostelkirche Weilheim
Betreff: „Asyl – Projekt Afa“
Vereinigte Sparkassen WM
BIC: BYLADEM1WHM
IBAN: DE77 7035 1030
0000 670000